

Bau- und Energielehrschautage starten wieder: Am 9. Juli geht es los

## Narkosegeräte für die Ferkelkastration im praktischen Einsatz

Nach dreimonatiger Pause ist am 9. Juli wieder ein Bau- und Energielehrschautag am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp geplant. An diesem Tag werden die auf dem deutschen Markt verfügbaren Isoflurannarkosegeräte für die Ferkelkastration in Theorie und Praxis vorgestellt.



Die Nijenkamp-Bewegungsabferkelbucht ist aus der Praxis heraus entstanden: Zum Öffnen des Ferkelschutzkorbes werden die Seitenteile einfach nach oben geklappt.  
Fotos: Hans-Jochim Rohweder

ten auf über 3.500 m<sup>2</sup> zukunftsweisende und zugleich praxisingerechte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft.

**Programm:**

**Isoflurannarkosegeräte für die Ferkelkastration in Theorie und Praxis**

● **10 Uhr: Begrüßung, Kurzvorträge, Vorstellung der verschiedenen Narkosegeräte**

Stationsrundgang in Kleingruppen

● **11 Uhr: Erfahrungsbericht aus der Praxis, Einsatz der Narkosegeräte bei der Kastration**

Stationsrundgang in Kleingruppen

**Stationen:**

● **Begrüßung, Information zum Sachkundenachweis (10 Uhr), Dr. Sophie Diers, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein** →

Unabhängig von dem zentralen Tagesthema wird der Tag der offenen Tür in der Bau- und Energieausstellung von 9 bis 15 Uhr in gewohnter Weise durchgeführt. Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter zu den Themen der Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie der Energietechnik zur Verfügung. Die Bau- und Energielehrschau bietet zusammen mit der Sonderausstellung von Bewegungsabferkelbuch-

— Anzeige —

Die Firma agrosom in Mölln stellt seit 14 Jahren Tierfutter aus regional angebaute Leinsaat her

### Das blaue Wunder von Bresahn

Man könnte meinen, der Schaalsee bei Bresahn, zwischen Dargow und Kittlitz, spiegele sich im eigenen Blau, aber es ist die blaue Blüte der Leinsaat. Auf dem Schaalseehof von Heike und Jan Schmedes in Bresahn geht der Blütenwahnsinn in die nächste Runde. Motiviert zum Anbau der Leinsaat hat das Unternehmen agrosom mit Sitz am Mühlenplatz in Mölln. „Wir arbeiten seit bald 14 Jahren mit der Superenergie für alle Tierarten“, sagt der Geschäftsführer Konrad Lichtin. Der

Lein ist eine äußerst reiche einheimische Quelle an Omega-3-Fettsäuren. Erst die spezielle Aufarbeitung über eine patentierte thermische Extrusion bringt eine hohe Verfügbarkeit der so wichtigen Omega-3-Fettsäuren. Die Firma agrosom ist ein Spezialist in der Tierernährung. Der Einsatz von Leinsaat bei Pferden und Kälbern ist für viele Hobbytierhalter und Landwirte als sogenanntes Mash bei Koliken oder zur Verdauungsförderung bekannt. „Bei Säugen und Milchkühen sind wir mit unse-



Werben für das Superfood aus Leinsamen: Landwirt Jan Schmedes (li.) und agrosom-Geschäftsführer Konrad Lichtin.  
Foto: agrosom

ren Easylin-Produkten sehr erfolgreich. Hier ersetzen wir mit dem einheimischen Superfood die pansengeschützten Palmfette, also eine ausgezeichnete einheimische Energiequelle mit einem außerordentlich positiven Effekt auf die Gesundheit und Fruchtbarkeit der Tiere“, erklärt Konrad Lichtin. Die Fütterungsspezialisten aus Mölln berechnen Milchviehrationen für eine bessere Effizienz und reduzieren nebenbei die Energieverluste in der Kuh durch einen verminderten Methanausstoß. pm

# Easylin

## VOLLEXTRUDAT AUS LEIN

● Superenergie aus Leinsaat

● Höhere Futtereffizienz

● Bessere Fruchtbarkeit und Gesundheit

Für mehr Omega 3 und Energie einfach den QR-Code scannen oder online unter [www.agrosom.de](http://www.agrosom.de) vorbeischaun.

Wir beraten Sie gerne unter:  
**045 42 / 83 89 927**  
[info@agrosom.de](mailto:info@agrosom.de)

- **Kurzvortrag über die Kastration unter den Bedingungen der Inhalationsnarkose mit Isofluran (11 Uhr),**  
Landwirt Josef Klatte, Rastdorf, Niedersachsen
- **Vorstellung der Narkosegeräte**
- Anestacia, GDO
- PigNap 4.0, BEG Schulze Bremer
- Porc-Anest 3000, Promatec Automation
- Piglet Snoozer, Pro agri
- MS Pigsleeper, MS Schippers
- **Tierärztliche Begleitung der Betäubung und Kastration,**  
Dr. Chris Schmiedel, Vet-Team Schleswig Holstein – Tierarztpraxis für Rinder, Schweine und Kleintiere, Blekendorf



Bei der Abruffutterstation von Nijenkamp soll das offene System den Tunneleffekt verhindern.

Aufgrund der Corona-Regeln wird um Anmeldung unter 00 49-43 81-90 09-0 beziehungsweise lvz-fuka@lksh.de gebeten sowie um pünktliches Erscheinen. Ein Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. Die Veranstaltung findet vorbehaltlich aller Corona-Maßnahmen statt. Es sind auch aktuelle Meldungen zum Bau- und Energieleherschautag unter lksh.de beachten.

### Ferkelkastration nur unter Betäubung

Das Ende der betäubungslosen Ferkelkastration rückt näher. Ab dem 1. Januar 2021 dürfen Ferkel in Deutschland nur noch unter Betäubung kastriert werden. Die Injektions- und Inhalationsnarkose sind die beiden Alternativen, wenn weiterhin chirurgisch kastriert werden soll. Dabei ist die Anwendung der Injektionsnarkose dem Tierarzt vorbehalten, während sachkundi-

ge Ferkelerzeuger die Inhalationsnarkose mittels Isofluran laut Ferkelbetäubungssachkundeverordnung eigenständig durchführen dürfen. Neben dem dafür erforderlichen Erwerb des Sachkundenachweises müssen sich die Landwirte, die weiterhin kastrierte Ferkel anbieten wollen, für ein Isofluranarkosegerät entscheiden. Bisher wurden drei Narkosegeräte durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zertifiziert (Stand 10. Juni).

Im Rahmen des Baulehrschautages am 9. Juli werden zum einen die Sachkundeschulungen, die im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp stattfinden werden, vorgestellt. Zum anderen werden fünf Isofluranarkosegeräte gezeigt. Die Geräte Anestacia des Herstellers GDO B.V. (in der Ausführung mit drei Narkosestationen), PigNap

4.0 von BEG Schulze Bremer GmbH und Porc-Anest 3000 des Herstellers Promatec Automation sind bereits zertifiziert, während sich die anderen beiden Geräte – Piglet Snoozer von Pro agri und MS Pigsleeper von MS Schippers – noch in der Zertifizierung befinden (Stand 10. Juni).

Auf die Vorstellung der Geräte durch die Firmen folgt die Demonstration in der praktischen Anwendung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch tierärztliche Hinweise zu Besonderheiten der Isofluranbetäubung und den Bericht eines Landwirtes, der bereits per Isofluranarkose kastriert.

### Neue Stalltechnik für Schweine

Neu in der Bau- und Energieausstellung ist das Unternehmen Nijenkamp Stalltechnik aus den Niederlanden. Das von Harm Nijenkamp gegründete Unternehmen ist seit 1966 als Stallausrüster für die Schweinehaltung tätig und baut nach den individuellen Wünschen des Kunden. Die Kernaktivitäten von Nijenkamp Stalltechnik sind Design, Produktion und Montage von kompletter Stallausrüstung, bestehend aus Futterlagerung, computergesteuerten Futterküchen, Futteranlagen, Trinkwassersystemen und technischen Anlagen. Dieses geschieht mit Produkten aus der eigenen Werkstatt, ergänzt mit Produkten von zuverlässigen Partnerunternehmen.

Das Unternehmen leistet Beratung zum Beispiel für die Gestaltung des Sauenstalls mit Aufstellungsplan der Futterabruffstationen, die Montage sowie die Un-

terhaltung der Anlagen durch die Zusammenarbeit mit deutschen Händlern.

### Bewegungs- und Freilaufabferkelbucht

Nijenkamp Stalltechnik präsentiert in Futterkamp zwei Produkte aus eigenem Hause: Die Bewegungs- und Freilaufabferkelbucht Typ Hexel wurde zusammen mit einem Schweinehalter aus Hoge Hexel (Niederlande) entworfen und entwickelt. Dieser Schweinehalter hatte über zwei Jahre sechs verschiedene Abferkelbuchten getestet, bis das passende System gefunden wurde. Das war das Startsignal für die Fortsetzung der Pläne zum Bau eines neuen Stalles mit 242 Abferkelaufzuchtbuchten. Dieser wurde im Dezember 2016 in Betrieb genommen. Heute, nach über drei Produktionsjahren, berichtet das Unternehmen über bessere Ergebnisse als erwartet.

Einige Besonderheiten der Abferkelbucht beschreibt das Unternehmen wie folgt:

- Typ Hexel kann als Abferkelbewegungsbucht, aber auch als Abferkelaufzuchtbucht verwendet werden. Durch die transparente Abdeckung an dem seitlich angebrachten Ferkelnest hat der Landwirt einen guten Blick auf die Ferkel.
- Zum Schutz der Ferkel in den ersten Tagen nach der Geburt beziehungsweise zum Öffnen des Ferkelschutzkorbes werden dessen Seitenteile einfach herunter- oder heraufgeklappt.
- Über den niedrigen Trog am Futterautomaten kann die Sau zusammen mit ihren Ferkeln fressen. Auf diese Weise sollen die Ferkel lernen, wo sie ihr Futter bekommen können.

Auch die Abruffstation für Sauen, das Compufeeder-System, ist aus dem Hause Nijenkamp. Dieses System hat sich nach Herstellerangaben als eine solide, funktionale und innovative Futterstation bewährt. Sie wird für die individuelle Fütterung in kleinen, festen wie auch in großen, dynamischen Sauengruppen eingesetzt. Die Steuerung der Station durch den Sauenhalter erfolgt über das Prima-Pork-Management-Paket, welches als effizient und benutzerfreundlich beschrieben wird.

Hans-Jochim Rohweder  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 81-90 09-64  
hjrohwerder@lksh.de

### Tabelle: Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in der Ausstellung zu Fragen des Bauwesens, der Energie und der Technik der Tierhaltung

Name	Schwerpunkt	Telefon
Hans-Jochim Rohweder	Organisation der Bau- und Energieausstellung, Haltungstechnik für Rinder	0 43 81-90 09-64
Johanna Köpke	Stallbau für Rinder, Fahrsilobau, Güllelager, landwirtschaftliches Baurecht und Bauwesen	0 43 81-90 09-917
Kai Andersen-Götze Kevin Braband Anne Peters Marcus Schweigmann	Vorprüfungen und Stellungnahmen zum Immissionsschutz	0 43 81-90 09-15 0 43 81-90 09-65 0 43 81-90 09-29 0 43 81-90 09-30
Christian Meyer	Haltungs- und Fütterungstechnik für Schweine	0 43 81-90 09-27
Katja Wagner	Bauen und Technik für die Pferdehaltung	0 43 81-90 09-58
Peter Friedrichsen	Förderung und Finanzierung von Bauvorhaben	0 43 44-8 10 72-14
Dirk Wietzke	Energieberatung	0 43 31-94 53-228